

Februar 2014

EVANGELISCHES LICHTENHOF



Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

www.lichtenhof.de



WELTGEBETSTAG 2014

Ägypten: Wasserströme in der Wüste - 7. März

Illustration: Souad Abdelrasoul, © WGT e.V.



Matthias Rückert

Redet, was gut ist, was erbaut und notwendig ist...

Epheser 4,29

**...damit es Segen bringe denen,
die es hören!**

Ist das nicht ein herrlicher Satz aus dem Epheserbrief? Vom Guten reden; vom Erbaulichen reden; vom Notwendigen reden!

Denn das tun wir ja doch sehr oft: Wir reden vieles »schön«..., aber ob das immer gut ist? Wir reden Anderen immer gerne zu und machen tolle Vorschläge..., aber ob das immer erbaulich ist? Wir reden von diesem und jenem, was zu tun ist und wie es hätte laufen können und müssen..., aber ob das immer notwendig ist?

Mir fällt dazu die alte Anekdote mit Sokrates ein, die uns vielleicht schon bekannt ist, die aber immer wieder zum Nachdenken anregt:

Zu einem Philosophen war eines Tages einer seiner Schüler gelaufen. »Höre, Meister, was ich dir erzählen muss. Dein Freund hat...« - »Halt ein«, unterbrach ihn der Weise, »hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?« - »Durch welche drei Siebe?« fragte der Schüler erstaunt. - »Durch die drei Siebe der Lauterkeit. Lass sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch sie hindurchgeht.

Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?« - »Nein, ich hörte es erzählen und...«

»Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft«, unterbrach ihn der Philosoph, »mit dem Sieb

der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, wenn es schon nicht als wahr erwiesen ist, so doch wenigstens gut?« Zögernd sagte der Schüler: »Nein, das nicht, im Gegenteil...«

Wieder unterbrach ihn der Philosoph: »So lass uns noch das dritte Sieb der Notwendigkeit anwenden. Hast du dich gefragt, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich so erregt?« - »Notwendig nun gerade nicht...«, entgegnete der Schüler beschämt. - »Wenn es denn nun weder als wahr erwiesen noch gut noch notwendig ist«, belehrte ihn der Weise, »so belaste nicht dich und mich damit!«

Es ist eine Anekdote mit einem nicht geringen Maß an Wahrheit. Ist das, was ich den ganzen Tag so rede, auch wirklich gut, erbauend und notwendig? Gereicht es zum Segen für meinen Mitmenschen? Oder ist es oft viel mehr das, was Paulus im unmittelbaren Halbsatz davor anspricht: »Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen...«

Wir sollten es versuchen. Wir sollten darauf achten, was wir sagen. Wir sollten bei einer Begegnung mit dem Nächsten das Faule aus unserem Munde vermeiden. Sicherlich: Ganz gefeit sind wir wahrscheinlich nie vor den unbedachten Worten und Sätzen. Aber Übung macht den Meister!

»Redet was gut ist, was erbaut und notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören!«

Schlagzeilen

**Konzert für
Flötenensemble und Gesang**
Samstag, 22. Februar, 19.00 Uhr
Kleiner Saal
Mitwirkende:
Flötenensemble
Ursel Scherer, Sopran
Rita Sieber, Alt
Markus Nickel, Klavier
Eintritt frei

Gemeinde unterwegs

Im Februar wollen wir unsere Wanderung zur Lillachquelle mit ihren einmaligen Sinterstufen nachholen, die im vergangenen Sommer wegen Hitze ausfallen mußte. Dieses Mal hoffen wir auf kalte Temperaturen und schöne Eisgebilde. Feste Schuhe, Trittsicherheit und Wanderstöcke sind erforderlich. Ausgangs- und Endpunkt ist Gräfenberg. Wir fahren zusammen mit der Gräfenbergbahn.

Termin: **Samstag, 8. Februar**

Treffpunkt: 8.30 Uhr am Haupteingang unserer Kirche

Kosten: VGN-Ticket (Tarifstufe 7) und Einkehr

Verantwortlich: Heidimaria Lattemann (Tel. 47 42 486) und Katharina Noske (Tel. 200 99 00)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schwierigen Wetterverhältnissen erkundigen Sie sich bitte am Tag zuvor, ob die Wanderung stattfinden kann.

»Wann ist Mann ein Mann?«

Über das „Männerbild in der Bibel“ referiert Pater Anselm Grün am **Samstag, 1. Februar**, um 10.00 Uhr in der **Christuskirche Nürnberg**. Eingeladen sind Männer und Frauen.

Am Nachmittag wird Anselm Grün einem kleinen Kreis von Männern Impulse und Tipps für persönliche spirituelle und meditative Übungen geben.

Kosten: Vortrag 10 €, Seminar am Nachmittag 25 €, beides 30 €

Anmeldungen bei Pfarrer Günter Kusch, Referent für Männerarbeit im Amt für Gemeindedienst Nürnberg, Telefon 0911-4316-223.

Einführung Dekanatsfrauenbeauftragte

Im November 2013 wurden die Dekanatsfrauenbeauftragten gewählt. Um sie in ihr Amt einzuführen, feiert die Dekanatssynode am **Freitag, 7. Februar** um 17.00 Uhr einen Gottesdienst in der **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche**.

Dazu sind natürlich alle aus den Gemeinden herzlich eingeladen, die den Frauen den Rücken stärken möchten.

Familiengottesdienst mit dem Kiga Gudrunstraße

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
»Das verlorene Schaf«. In dem Gottesdienst findet auch wieder eine Salbung und Segnung statt. Herzliche Einladung!



DER LETZTE ABSCHIED IN DER GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE?

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Lichtenhof, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns.

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

Bestattungen

Brigitte Preuss
GmbH



Tag und Nacht für Sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen
0911 / 47 46 196
0171 / 81 69 959

Forsthoferstr. 2
90461 Nürnberg

HaarService zu Hause
jeden Montag

Friseur Haaraktiv

Inh.: A. Fischer

Gudrunstraße 27

Telefon 0911 44 07 83 und 0175 633 42 79

Strucks

SANITÄTSHAUS GMBH

Allen fürs Wohlbedenken.

- ◆ Sanitätsbedarf ◆ Miederwaren
- ◆ Stoma ◆ Inkontinenz
- ◆ Orthopädische Werkstatt
- ◆ Rehathechnik

Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0

Sulzbacher Str. 70 ☎ 4 39 21 21

Diese Anzeige ist vorübergehend nicht freigeschaltet,
jedoch für 2014 bereits reserviert.

Matthias Rückert (0911 / 44 62 08)

LAMPEN HIFI-TV-VIDEO ELEKTRO

Bernard FACHCENTER

Nürnberg

Schweiggerstr. 14

☎ 47 40 00

1000 m² AUSSTELLUNG

Nähe Allersbergerstr.

250 m SCHAUFENSTER

Aschermittwochsgottesdienst und Weltgebetstag

Sigrid Klever



Aschermittwoch, 5. März
Gottesdienst um 18.00 Uhr
Film ca. 19.15 Uhr
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Die Passions- oder Fastenzeit wird von immer mehr Menschen auch in der evangelischen Kirche bewusst be-
gangen. Die Aktion »7 Wochen ohne«
zeugt davon. Es ist dies die Zeit der
Vorbereitung aufs Osterfest, eine Zeit
des Insiehens und der Neuaus-
richtung auch im Glauben. Die Aktion
steht in diesem Jahr unter dem Motto
»Selber Denken!«. Sie will dazu er-
mutigen, eingefahrene Gleise auch
einmal zu verlassen, neugierig zu sein
und sich auf neue Erfahrungen einzu-
lassen. Deswegen wollen wir auch in
diesem Jahr wieder einen Gottesdienst
feiern, in dem Sie sich mit einem
Aschekreuz segnen lassen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst
zeigen wir den Film **»Broken Silence«**
(1995/106 Min.). Der mit etlichen
Preisen ausgezeichnete Film schildert
den Weg des Kartäusermönchs Fried,
der nach 20 Jahren sein Kloster in der
Schweiz verlässt. Sein Prior beauftragt
ihn, die Besitzerin des Klosters zu
finden, um den Erbpachtvertrag zu
verlängern. Diese lebt völlig zurück-
gezogen in den Bergen in Indonesien.
Von seinem Schweigegelübde ent-
bunden, tritt der Mönch seine Reise
an und erlebt bereits im Flugzeug
den zu erwartenden Kulturschock...

Für einen kleinen Fastenimbiss wird
gesorgt. Der Eintritt ist frei. Spenden
werden erbeten.

Weltgebetstag, Freitag, 7. März
Gottesdienst um 18.30 Uhr
anschließend Agapefeier
Kath. Gemeindezentrum Arche,
Breitscheidstr. 60

In Zeiten politischer und gesell-
schaftlicher Umbrüche kommt der
Weltgebetstag 2014 aus Ägypten.
Mitten im „Arabischen Frühling“ ver-
fassten die Frauen des ägyptischen
Weltgebetstagskomitees ihren Got-
tesdienst. Ihre Bitten und Visionen
sind hochaktuell: Alle Menschen in
Ägypten, christlich und muslimisch,
sollen erleben, dass sich Frieden und
Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Was-
serströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)
Rund um den Erdball werden sich die
Besucherinnen und Besucher der Got-
tesdienste zum Weltgebetstag dieser
Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottes-
dienstes – sowohl symbolisch, als
auch ganz real. Zum einen ist es eine
gefährdete Ressource in Ägypten,
einem der wasserärmsten Länder
der Erde. Zum anderen dienen Was-
serströme als Hoffnungssymbol für
Ägyptens Christinnen und Christen,
die unter Einschüchterungen und
Gewalt radikaler islamistischer Kräfte
leiden.

Mit den Kollekten der Gottesdienste
werden u.a. zwei ägyptische Partner-
organisationen unterstützt, die sich
für Mädchenbildung und die Mitbe-
stimmung von Frauen einsetzen.

(Lisa Schürmann, Weltgebetstag der
Frauen - Deutsches Komitee e.V.)

carola weisskopf

hausverwaltung + immobilienvermittlung
wilhelm-spaeth-str. 12 · 90461 nürnberg
tel.: + fax: 0911/4 78 03 84
mobil: 0160/99109425
rec.weisskopf@t-online.de



Caroline's "Trödeladen"

An- und Verkauf von alten Möbeln,
Spielzeug, Hausrat, Nachlässe und
Wohnungsaufösungen

Schau mal rein! Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Schweigergasse 6 • 4 18 02 02

Frische Grüße an Ihre FüÙe

Med. Fußpflege

Gabriele Riemer

Wirthstr. 56a

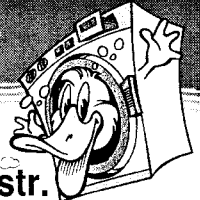
Terminvereinbarung: 43 92 192



café ~ Waschecenter

Wo waschen noch Spaß macht!

JEDEN TAG
5.00-24.00 Uhr



439 76 51 · Bulmannstr. 36/Ecke Humboldtstr.

Für jeden Anlass genau die Richtige ...

... über 1000 Glückwunschkarten zur Auswahl

Angela Rieß

Wodanstr. 30 · Telefon 49 91 93

Lotto, Toto, Zeitschriften, Tabak- und Schreibwaren, Geschenkartikel

Diese Anzeigenfläche ist frei!

Hier könnten Sie für Ihr
Unternehmen werben!

Nähere Informationen bei Pfarrer
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)

Medizinische Fußpflege

Ingeborg Schmalzl

Humboldtplatz 8 · 90459 Nürnberg

Telefon 45 99 32

PROBESSEN
an drei Tagen
11,95 €

Diakoniestation Lichtenhof

Mobiler Mahlzeitendienst

Bestellen Sie telefonisch: 0911 441859

Wir beliefern die Stadtteile: Lichtenhof, Hummelstein, Bleiweiss, Galgenhof, Steinbühl, Gibitzenhof



Wirthstraße 3 - Tel.: 44 62 15

Sehr schöner Biergarten
und Nebenzimmer

Original fränkisch essen in der Südstadt

täglich ab 17 Uhr
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr



JOY WITH ENGLISH

Sprachkurse für 4- bis 12-Jährige
und Erwachsene

Nibelungenstr. 4

www.joy-with-english.de

☎ 0151 1193 4656

Kosmetikstudio "Perle"

Kosmetik-Wellness-Fußpflege

Wirthstr. 57 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/ 99 44 03 -67 oder -84

www.perle-kosmetikstudio.de



DALTON


Gottesdienste und Kasualien




Kinder samstag
in der Südstadt

Samstag 8. Februar
9.00 bis 13.00 Uhr in der
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Kindergottesdienst
»Kirche kunterbunt«




Sonntag 23. Februar
11.00 Uhr
in der Kirche **St. Peter**
Thema: Jesus und die Schatzsucher



**Durch die Heilige Taufe
wurden in die christliche
Kirche aufgenommen:**

Lukas Fieber
Niklas Langner



**In die Ewigkeit wurden
abgerufen:**

Margot Rupprecht, 79 Jahre
Christl Paris, 72 Jahre
Helene Struhler, 81 Jahre
Margareta Grüner, 94 Jahre
Horst Hübner, 82 Jahre

**Der Herr segne unseren Eingang
und Ausgang in Ewigkeit. Amen.**

Samstag 1. Februar
14.00 Taufgottesdienst Mütlitz

Sonntag 2. Februar
4. So. n. Epiphania Reuther
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 9. Februar
Letzter So. n. Epiphania Mütlitz
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)

Sonntag 16. Februar
Septuagesimä Klever / KiGa
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Salbung und Segnung
11.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag 23. Februar
Sexagesimä Reuther
8.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)
9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag 1. März
14.00 Taufgottesdienst Rückert

Sonntag 2. März
Estomihi Rückert
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 5. März
Aschermittwoch Klever
18.00 Uhr Gottesdienst
mit Aschekreuzsegnung

Freitag 7. März
Weltgebetstag Team
18.00 Uhr Gottesdienst im kath.
Gemeindezentrum Arche,
Breitscheidstr. 60

Hinweis: Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Namen im Gemeindebrief veröffentlichen, so lassen Sie uns das vor Redaktionsschluss (siehe Seite 8 Impressum) wissen, damit wir entsprechend reagieren können.

Lichtenhofer Altenarbeit

Altclub

Altclub-Treffen

Dienstag, 11. Februar, 14.30 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Raum

»Fastnacht – Fränkisches aus der Bütt« mit Ruhestandspfarrer Hans Eberhard Rückert

Imelda Schulz, 3 75 65 91
Christa Schmeißer, 9 92 82 00
Paul Diemer, 4 33 49 90

Tagesfahrt

Tagesfahrt nach Göggelsbuch
Dienstag, 25. Februar, 10 Uhr
Am „süd.stadt.bad“

Wolfgang Schulz, 3 75 65 91

Silberdistel

Gedächtnistraining

Mittwoch, 5. Februar, 14 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Raum

Ideenbörse

Donnerstag, 6. Februar, 17 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Raum

Mittwoch, 12. Februar, 14 Uhr
Lichtbilder: »Australien 2« von
Herrn Bode

Helga Bühling, 46 38 62

Wandern

Edi Stephan, 46 55 90

Bewegung

Tanzträume – meditative und
beschwingte Kreistänze

Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr
Gemeindesaal

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

TanzKreis »Tanzen bringt Geist
und Kreislauf in Schwung«

Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr
Kleiner Saal

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Gymnastik - »Fit für den Alltag
bleiben« - Kleiner Saal

Mittwochs, 9 Uhr und 10 Uhr
und 18.15 Uhr und 19 Uhr
(besonders für Berufstätige)

Rosi Plött, 8 14 80 42
Sabine Höning, 6 89 68 33

Gemeinde unterwegs

Wanderung

Samstag, 8. Februar, 8.30 Uhr
Haupteingang der Kirche
»Zur Lillachquelle«

Katharina Noske, 2 00 99 00
Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

Im Gespräch

Bibel-Gesprächs-Runde

Donnerstag, 27. Februar, 18 Uhr
Mutter-Kind-Räume

Vikarin Nina Mützlitz, 56 83 75 28

Evangelische Jugend

»Die Kellergang«

Montag, 15.30 bis 17 Uhr
Kindergruppe 8 bis 12 Jahre
Die Gruppe trifft sich im Keller
der Gemeinderäume, Eingang An-
nastraße (nicht in den Ferien).

Mitarbeiter/innen-Abend

Mittwoch, 18.30 bis 21 Uhr
Emil Drexler, 4 46 66 84

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Montag, 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr
Mutter-und-Kind-Räume
Brigitte Schäfer, 4 46 69 56

BuntSTIFTung

Schulmittelverkauf für einkommens-
schwache Familien in der Südstadt
Mittwoch, 5. Februar, 15–16 Uhr
Gemeindezentrum Erdgeschoss
Petra Koerwien, (01628) 65 11 66

Lichtenhofer Laden

für Menschen ohne Arbeit
Gruppe LILA
Freitag, ab 9.30 Uhr
Else-Müller-Raum

Alleinerziehende

eckstein-treff – »Hallo! Wie geht's?
Toll, Dich zu sehen!«
letzter Freitag im Monat,
18 bis 21 Uhr
Café ZEITLOS, Burgstr. 1
Carmen Gonzales; Irmgard Meier,
Edith Zimmerer, 2 14 21 00

Musik in Lichtenhof

Dekanatskantor Markus Nickel,
(09131) 77 10 16

Kantorei / Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

Flötengruppe (Fortgeschrittene) nach Vereinbarung

Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

Glockenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal
Tom Keeton, 51 20 09

Gospelchor »Glory-Land-Singers«

Donnerstag, 18.15 Uhr, Kl. Saal
Tom Keeton, 51 20 09

Posaunenchor

Montag, 20 Uhr, Sakristei
Dietrich Kawohl, (09192) 99 20 30

Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung
Angela Potzel, (09170) 94 78 50

Kirchenvorstand

Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr
Öffentlicher und nicht öffentlicher
Sitzungsteil - Plenarraum

Gemeindehilfe

Die Ausgabe März liegt ab
Mittwoch, den 26. Februar zu den
Öffnungszeiten des Pfarramts zur
Abholung bereit.
Pfarrer Rückert, Tel. 44 62 08

Homosexuelle & Kirche

(ökum. Arbeitsgemeinschaft HuK)
Ansprechpartner: Volker, 59 42 46
weitere Informationen unter
huk.org/regional/nuernberg



wir sind erreichbar ...

www.lichtenhof.de

adressen

Pfarrer Bernd Reuther
Allersberger Str. 116 4 31 98 88
reuther@lichtenhof.de

Pfarrerin Sigrid Klever
Allersberger Str. 116 44 60 07
klever@lichtenhof.de

Pfarrer Matthias Rückert
Hermundurenstr. 21 44 62 08
rueckert@lichtenhof.de

Diakon Emil Drexler
Allersberger Str. 114 4 46 66 84
drexler@lichtenhof.de

Kirchenmusikdirektor Markus Nickel
Kantor und Dekanatskantor
Gründlacher Str. 23
91058 Erlangen (09131) 77 10 16
nickel@lichtenhof.de

Vikarin Nina-Dorothee Mützlitz
Harsdörfferplatz 14 56 83 75 28
muetzlitz@lichtenhof.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Christa Schmeißer 9 92 82 00
vertrauensfrau@lichtenhof.de

Rummelsberger Diakonie Lichtenhof

Diakoniestation 44 18 59
Pflege zu Hause, Herwigstr. 6

Hermann-Bezzel-Haus 94 59-0
Pflegeheim, Huldstr. 7

Kindergarten Lichtenhof 44 22 16
Gudrunstr. 31

Haus für Kinder 43 17 58 42
Kindergarten u. Hort, Halskestraße 11

Kinderkrippen
Siemensstr. 15 4 30 06 29
Wilh.-Spaeth-Str. 12 4 09 80 29

Beratungsstellen 4 39 44 27 10
für Menschen mit Epilepsie
für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung
Ambulante Dienste

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof
Allersberger Str. 116 44 60 06
90461 Nürnberg Fax 44 44 36
pfarramt@lichtenhof.de

Bürozeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen

Büro: Petra Holz knecht
Margit Kalbreier
Rita Sieber

Mesner: Arnold Löprrich

Konto für Gaben und Spenden:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE49 7605 0101 0005 7744 35
BIC: SSKN DE 77 XXX

Auch Vermächtnisse und Testamente
werden gerne entgegengenommen.

Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116 44 60 06
Rita Sieber Do 8 bis 12 Uhr

Seelsorgebereich
Schwester Anna 4 46 62 95

Bürgerberatung
Terminvereinbarung 44 60 06
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX

Hilfe und Auskunft in Nürnberg

»eckstein«, das haus der evang.-
luth. kirche, Burgstr. 1-3 214-0
Cityseelsorge »offenetür« 20 97 02
Frauennotruf 28 44 00
Kindernotruf (0800) 111 0 333
Frauenhaus 33 39 15
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
(0800) 111 0 222

Kunstprojekt

»Macht und Ohnmacht«

Sigrid Klever



Das Kunstprojekt »Macht und Ohnmacht« findet vom 9.-30. März 2014 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt und kann täglich von 16-19 Uhr besucht werden.

Macht und Ohnmacht durchziehen unser Leben. In allen Lebensbereichen und -phasen erleben wir uns als mächtig und ohnmächtig. Die Grenzen sind oftmals fließend. Dass ein Kind die Macht hat, uns seinen Willen aufzuzwingen, liegt an seinem verführerischen Charme und seiner natürlichen Anmut, ebenso wie an unserer grenzenlosen Liebe. Einmal sind wir mächtig, weil wir schweigen. Ein anderes Mal, weil wir ein Machtwort sprechen. Macht beinhaltet immer eine Beziehung zwischen Menschen. Das ist in der Politik ebenso wie in der Liebe. Die Schriftstellerin Esther Vilar meinte: »Für die Frau bedeutet Liebe Macht, für den Mann ist sie Unterwerfung.« Der französische Schriftsteller und Politiker André Malraux sagte: »Mit der Macht kann man nicht flirten. Man muss sie heiraten.«

Das Gefühl der Ohnmacht kennen wir alle von frühester Kindheit an, wenn uns Wünsche verwehrt werden; wenn wir dem Willen anderer ausgeliefert sind; wenn wir Krankheit und Verluste erfahren. Und sie zeigt sich, je älter wir werden, wenn sich die Vergänglichkeit des Lebens immer deutlicher zeigt und ihre Spuren hinterlässt.

»Macht und Ohnmacht« - ein Thema, das uns alle berührt. Ein Thema, das uns auch in der Frage nach Gottes Allmacht und Liebe immer wieder beschäftigt. In der Passionszeit, wenn wir uns mit dem Leiden und Sterben Jesu Christi beschäftigen, stellen sich diese Fragen nicht weniger, als wenn uns selbst Schicksalsschläge treffen.

Künstler:

Reiner Bergmann, Georg Dinkel, Günter Dollhopf, Anna Handick, Hasso von Henninges, Hubertus Hess, Franz Janetzko, Sylvie Ludwig, Harald Kienle, Ingrid M. Pflaum, Monika Ritter, Christian Rösner, Ralf Siegemund, Pirko Schröder, Katja Wunderling, Benjamin Zimmermann, Reiner Zitta

Besondere Termine:

Sonntag, 9. März, 11 Uhr: Vernissage (Musik: Markus Nickel/Gudrun Bähr)

Sonntag, 16. März, 11 Uhr: Texte und Musik (Markus Nickel)

Dienstag, 18. März, 17.30 Uhr: Künstlergespräch

Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr (Gemeindesaal 2. Stock, Eingang Annastr.): »Die Story von David und Goliath oder Die Macht der Machtlosen« (Vaclav Havel) mit Regionalbischof Dr. Ark Nitsche

Sonntag, 30. März, 11 Uhr: Künstlergespräch

**Diese Anzeigenfläche
ist frei!**

**Hier könnten Sie für Ihr
Unternehmen werben!**

**Nähere Informationen bei Pfarrer
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)**

**Haarstudio
filiz**

**Damen - Herren - Kinder
Friseur, Fußpflege
Maniküre**

Tel.: 0911 / 49 38 22

Inh. Filiz Birkgeser
**Wodanstr. 44
90461 Nürnberg**

auch mobile Hausbesuche nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten:
Di.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr**

**Kleist
Transporte**

Umzüge Abholservice

Soziale und interne Umzüge, Entrümpelung, Entsorgungen,
Geschäfts- u. Wohnungsauflösung mit Renov. d. Malermeister (sub),
komplette Reinigung, Räumung mit Ankauf, Möbellagerung

Telefon 80 72 45 bis 21 Uhr

**GUDRUN
APOTHEKE**

Werner Krauß ◀ Gudrunstr. 32 ◀ 90459 Nürnberg
Tel. 0911/44 47 21 ◀ Fax 0911/44 23 03
Die etwas andere Apotheke in der Südstadt

ENGLISCH NACHHILFE

FÜR ALLE KLASSEN UND ALLE SCHULARTEN

BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN

ENGLISCH, RUMÄNISCH, DEUTSCH

ANDREIA BALTRES

**Tel: 0176-78270296 office@englischlehrkraft.de
Tel: 0911-4395041 www.englischlehrkraft.de**

Herbert Mai GmbH

**Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb**

**Anne-Frank-Straße 26
Telefon 0911 4397729
Telefax 0911 453903**

**herbertmai@t-online.de
www.mai-installeur.de**

**Steuerkanzlei
Klaus Zanner**

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10

Telefax 0911 / 36 87 120

E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

die blume

**Allersberger Straße 105
90461 Nürnberg**

Tel.: 0911 49 21 21

Fax: 0911 49 21 21

www.dieblume.biz

Augustin & Bugg

Recht · Law · Mediation

**Allersberger Straße 185, Nürbanum, Gebäude G II
90461 Nürnberg**

Tel.: 09 11-9 45 88 88

Fax: 09 11-9 45 88 90

www.augustinbugg.com

Renate Augustin

**Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)**

Stuart G. Bugg

**B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)
Solicitor (England and Wales)
Barrister (New Zealand)**

Hallo, Ihr!

Christiane Minge



Am **14. Februar** ist Valentinstag, der Tag der Liebe und der Blumen.

Habt Ihr schon einmal darüber nachgedacht, woher dieser Brauch kommt?

»Etwas durch die Blume sagen« oder »lasst Blumen sprechen« - früher hatten Verliebte nicht die Möglichkeit, sich ungezwungen zu treffen und so legten sie ihre Wünsche und Bitten in Blumensträuße. Die Blumensträuße waren sozusagen der Code, was man sagen oder fragen wollte, sich aber nicht auszusprechen traute.

Den Brauch, am Valentinstag Blumen zu schenken, gab es übrigens schon bei den Römern. Angeblich feierten diese am 14. Februar ein Fest, das Lupercalia hieß, zu Ehren der Göttin Juno, der Beschützerin von Ehe und Familie. Sie opferten Blumen und verbanden junge Paare per Liebesorakel für ein Jahr miteinander.

Das ging so: Ledige Männer durften Lose ziehen, auf denen jeweils der Name eines der noch ledigen Mädchen stand (Gleichberechtigung war damals noch nicht modern). Die so zusammengelosten Pärchen verbrachten danach viel Zeit miteinander und bei manchen hat es sogar »gefunkt«...

Einer anderen Überlieferung nach wurde am 14. Februar im 2. Jahrhundert nach Christus der heilige Valentin, Bischof von Terni (einer Stadt in Mittelitalien) wegen seines

christlichen Glaubens durch den römischen Kaiser Claudius Gothicus zum Tode verurteilt.

Und das war so: Kaiser Claudius bestimmte, dass jungen Männern die Heirat verboten sei, da er fand, dass unverheiratete Männer bessere Soldaten wären. St. Valentin erkannte die Ungerechtigkeit und führte heimlich Trauungen für junge Paare durch. Leider wurde er dabei erappt. Er wurde verurteilt und am 14. Februar enthauptet.

Der Gedenktag wurde von Papst Gelasius I. im Jahr 469 für die ganze Kirche eingeführt, im Jahr 1969 jedoch wieder aus dem römischen Kalender gestrichen. In manchen Orten gibt es aber noch heute Gottesdienste rund um den 14. Februar, in denen Ehepaare gesegnet werden.

Nicht immer ist es ganz leicht, zu sagen, was man meint - und schon gar nicht, wenn man seine Gefühle ausdrücken will. Eine Blume oder etwas Selbstgebasteltes kann helfen, jemanden zu sagen: Ich mag dich! Und das gilt nicht nur am Valentinstag.

Einen »blumigen« Februar wünschen Euch



K(N)ÖPFCHEN
& Amikhaue

k(n)öpfchen



Über 110 Jahre Erfahrung
Bestattungsinstitut

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Jederzeit erreichbar: Telefon (0911) **26 10 14**
Fax: (0911) 26 04 16

Beraten – Dienen – Helfen

dies betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen im Haus, in den städtischen und privaten Altenheimen und Krankenanstalten. Überführung im Ort und nach auswärts mit eigenen Fahrzeugen.

Wir beraten Sie auch gerne bei einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Julius-Loßmann-Str. 30, 90469 Nürnberg

Hand & Fuß

BEI STRAUB

Galvanistraße 23, Tel: 0911 - 548 318 37

Professionelle Fußpflege

Maniküre - Nageldesign - Shellac

Augenbrauen zupfen/färben

Fuß-, Hand-, Gesichtsmassage

.fleisch und wurst in premiumqualität

.essen auf rädern

.feinkost

.fisch...



__METZGEREI__
FREYBERGER

Sperberstraße 99 Tel. 44 27 09

SEASONART BLATTGOLD-HOBBYKUNST EIERKUNST - KARTENKUNST - PAILLETTENKUNST

www.seasonart.de – Verkauf im Stadtmuseum Schwabach

Gerda Pöll, Neulichtenhofstr. 9, 90461 Nürnberg, 0171/1948296, goldhobby@gmail.com

Hotel Luga ★★★ Hotel-Garni

*Ein Haus mit modernem Komfort und gepflegter Gastlichkeit
bietet angenehmen und preiswerten Aufenthalt.*

Gabelsbergerstr. 49 · U-Bahn Maffeiplatz · www.hotelluga.de · hotelluga@aol.com

Tel 0911 44 52 91/92 · Fax 0911 43 58 39 · Inhaber: Familie Gaukler

Patentiertes Verfahren –
macht unansehnliche Wannen
wieder glatt und schön

10 Jahre Garantie



**BADEWANNEN-
RESTAURATOR**

Leonhard Baur

Inhaber: Jürgen Bachfischer · Siemensstr. 33 · 90459 Nürnberg · Tel.: 35 76 70 · Fax.: 43 12 20 91

Praxis für Ergotherapie

Beata Banachowicz

Humboldtstr. 105 **48 97 774**

ergo.beata-banachowicz@alice.de

Leistungsspektrum

- ▶ Rehabilitation der Hand
- ▶ Ergotherapie auf neurophysiologischer Basis
- ▶ spezifische Rheumabehandlung
- ▶ Pädiatrie ▶ alternative Therapie



KKK - Kulinarisches und Kultur in der Kirche

geht in die zweite Runde.

Auch dieses Jahr serviert die evangelische Jugend Lichtenhof wieder 40 Gästen ein selbst gekochtes und zusammengestelltes 3-Gänge-Menü.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist auch in diesem Jahr wieder gesorgt. Wir freuen uns auf die Improvisationstheatergruppe »Keckos« aus dem Eckstein, welche mit mehreren kleinen Einlagen zwischen den Gängen für Unterhaltung und Spaß sorgen wird.

Das Dinner findet am **22. März 2014** im Gemeindesaal statt und beginnt um **18.30 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr).

Der Preis pro Karte liegt bei 22,00 Euro und beinhaltet Essen, Wasser und Saft, sowie Service und Unterhaltung.

Karten sind, solange der Vorrat reicht, im Pfarramt oder bei Diakon Emil Drexler erhältlich.

Dieses Jahr servieren wir Ihnen:

Champignon-Rosmarin-Suppe
mit gebratenen Steinpilzen

Klassische Rinderroulade
mit Kartoffelkloß und Blaukraut,
dazu einen frischen und knackigen
Salat

Schokoladenkuchen
mit Vanilleeis und Himbeerkompott

Es wird außerdem eine vegetarische Alternative zur Roulade geben. Bitte geben Sie beim Kauf der Karten an, ob Sie vegetarisch essen möchten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Diakon Emil Drexler (4 46 66 84).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen wunderschönen Abend!

Lutherdekade 2014: »Reformation und Politik«

STEH AUF!

Christsein und politisches Engagement



Dr. Friedrich Schorlemmer

Samstag, 22. Februar 2014
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Nürnberg, Allersbergerstraße

Eintritt ist frei,
Keine Voranmeldung notwendig

Herzliche Einladung

Die Evangelische Jugend in Bayern und die Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof laden ein zu einem öffentlichen Vortrag von Pfr. Friedrich Schorlemmer (Wittenberg) im Rahmen des Lutherjahres 2014 unter dem Schwerpunkt „Reformation und Politik“.



Landesjugendkammer der Evang. Jugend in Bayern
Amt für evang. Jugendarbeit, Hummelsteiner Weg 100,
90450 Nürnberg, www.ejb.de

AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION

Die
Lutherdekade
in Bayern